

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe TeilnehmerInnen,

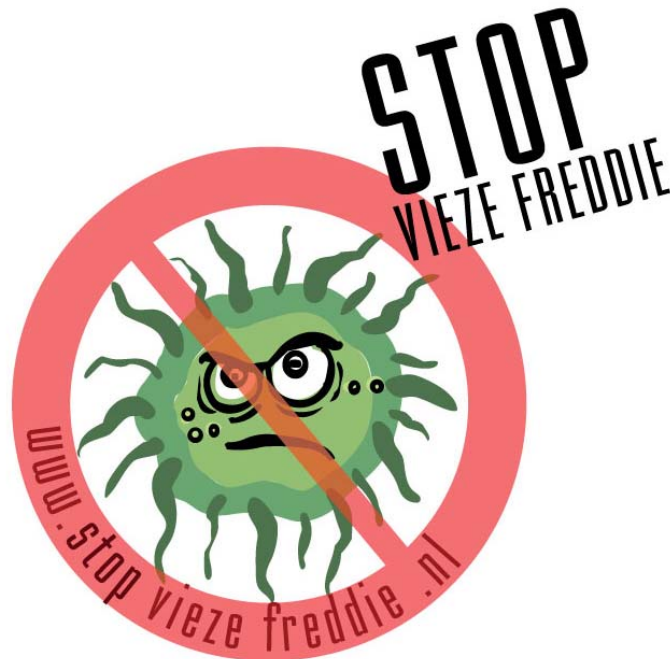
Im Rahmen des Euregio-Projektes EurSafety gehen wir derzeit verschiedene, kleinere Teilprojekte an. Das Wichtigste bei diesen Projekten ist es, ein Netzwerk im Gesundheitswesen in der Euregio Rhein-Waal aufzubauen. Bei diesem ersten Teilprojekt versuchen wir nun, eine Zusammenarbeit der Öffentlichen Gesundheitsdienste in den Niederlanden (GGD) und in Deutschland (ÖGD/Gesundheitsämter) zu erwirken: die Kampagne „Stop Viese Freddie“ (Niederlande) und „Stop Schmuttel Fritz“ (Deutschland) soll im Oktober 2009 starten und ist ein Pilotprojekt zur Vorbeugung von Grippeerkrankungen in deutschen und niederländischen Schulen.

Aufgrund einer drohenden Grippepandemie im Herbst 2009 (oder möglicherweise früher), erscheint es notwendig und wichtig, mit der Kampagne im neuen Schuljahr so früh wie möglich zu beginnen.

Daher sind im September zwei Treffen geplant und eine Pressekonferenz wird Ende September stattfinden.

Sie hatten Ihr Interesse an einer Teilnahme an diesem Projekt gezeigt. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie gerne zu den Treffen am 7. und 17. September sowie zu der Pressekonferenz am 30. September einladen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Zusatzinformationen und Details der Kampagne.



1. Hintergrundinformationen

Ziel der Kampagne ist es, die Übertragung des Grippevirus einzudämmen und Erkrankungen und damit Fehlzeiten von Schülerinnen und Schülern zu senken. Da in Schulen Menschen zum Teil auf engem Raum miteinander in Kontakt stehen, ist eine Infektion und Grippeausbreitung sehr wahrscheinlich. Bisher werden nur wenige Maßnahmen zur Prävention von ansteckenden Krankheiten, insbesondere von virusbedingten Atemwegserkrankungen, ergriffen. Bei dem vorliegenden Projekt soll Schülerinnen und Schüler anschaulich und auf spielerische Weise näher gebracht werden, wie wichtig und wirksam eine gute (Hände-)Hygiene zum Schutz vor Ansteckung sind.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren (je nach teilnehmender Schule)

Zeitraum: Oktober 2009 bis März 2010

2. Was bieten wir den Schulen an?

Teilnehmende Schulen können verschiedene Materialien des Programms nutzen. Hierzu gehören eine interaktive Internetseite, Poster, Faltblätter, Aufkleber/Anstecker und Unterrichtsmaterialien. Jede Schule erhält Seifenspender bzw. Spender mit einem Desinfektionsgel (Dispenser). Die Anzahl richtet sich nach der Anzahl der Klassenräume sowie der sanitären Anlagen/WC. Diese Spender sind von den Schulen eigenständig anzubringen (Klebestreifen). Schließlich sollten Schulen sicherstellen, dass in jedem Klassenraum Taschentücher vorhanden sind. Für teilnehmende Schulen wären die Spender sowie die Nachfüllflüssigkeiten zum Einkaufspreis erhältlich.

3. Erwartungen an die Schulen

A. Zu Beginn der Kampagne (Oktober) sollte die Schule etwa zwei Schulstunden dem Projekt und seinen Zielen widmen. Lehrmaterialien werden den Schulen zur Verfügung gestellt; sollten Schulen eigene Materialien entwickeln, können andere Schulen diese im Internet herunterladen. Zusätzlich bietet das Projektteam Vorträge in Schulen an.

B. Die Dispenser werden von den Schulen in jedem Klassenraum sowie in jedem WC-Raum mit Hilfe eines Klebestreifens angebracht.

C. In jedem Klassenraum sollten (Papier-)Taschentücher in ausreichenden Mengen vorhanden sein.

D. Die Schule sollte einen finanziellen Beitrag zur Anschaffung der Dispenser und der Desinfektionsmittel leisten. Ein monatlicher Beitrag von 450 bis 600 EUR ist zu erwarten.

4. Treffen

Datum: Montag, den 7. September 2009,

Uhrzeit: ...

Platz: Dominic College...

Genaue Angaben zu Ort und Zeit folgen

Datum: Donnerstag, den 17. September 2009

Uhrzeit: ...

Platz: GGD Nimwegen

Genaue Angaben zu Ort und Zeit folgen

5. Pressekonferenz

Datum: Mittwoch, den 30. September 2009,
Uhrzeit: 16:00 – 17:00 Uhr
Platz: Euregio Rijn-Waal
- Euregio Forum
Emmericher Straße 24
47533 Kleve

6. Notwendige Angaben teilnehmender Schulen oder Institutionen

1. Schul- oder Geschäftsstellen-Logo in jpeg/pdf-Format
2. Anzahl der Räume und WC/sanitären Anlagen der Schule
3. Name und Kontaktadresse der Schule oder Geschäftsstelle
4. Anzahl der am Treffen und /oder Pressekonferenz teilnehmenden Personen

Bitte senden Sie die Angaben zu Punkt 6 schnellstmöglich an charlotte.schmidt85@gmail.com

Wenn Sie noch nicht an dem Projekt teilnehmen, aber interessiert sind, oder wenn sie Fragen haben, kontaktieren Sie das Projektteam telefonisch oder per E-mail.

Mit freundlichen Grüßen

Im Namen des Projektteams,

- *Charlotte*

Charlotte Schmidt
T: +3164293267
E: Charlotte.schmidt85@gmail.com

Prof. dr. Andreas Voss
T: +31-24-3657514
E: vossandreas@gmail.com

Andrea Eikelenboom-Boskamp
T: +310650286448
E: eikelenboomandrea@gmail.com

Dr. Ruediger Rau
T: +49-(02841)/202-1120
E: ruediger.rau@kreis-wesel.de